

Weitere Informationen

Adressatenkreis für den Bildungsgang

Der Bildungsgang richtet sich insbesondere an junge Menschen, die in naturwissenschaftlichen Bereichen mit inhaltlicher Anbindung an die Informatik und Mathematik besondere Neigungen und Fähigkeiten besitzen. Die in diesem Bildungsgang erworbenen Kompetenzen sind in besonderem Maße praxisorientiert. Mit dem doppeltqualifizierenden Bildungsgang kann sowohl ein Studium an einer Fachhochschule aufgenommen als auch der Einstieg in die berufliche IT-Welt geschafft werden.

Lokale Bedeutung für den Bildungsgang

Nach dem Besuch des Bildungsganges kann unmittelbar ein Studium an der Fachhochschule in Bocholt aufgenommen werden. Durch besondere Kooperationsformen zwischen der Fachhochschule und dem Berufskolleg Bocholt-West wird ein reibungsloser Übergang in das Studium angestrebt. Durch die direkte lokale Anbindung beider Bildungseinrichtungen ist in der Region Bocholt eine direkte Qualifikationsmöglichkeit von der Fachoberschulreife bis hin zum Diplomingenieur entstanden.

Bücher und Lehrmittel

Die Anschaffung der Bücher erfolgt nach den Richtlinien des Lernmittelfreiheitsgesetzes.

Für die Vor- und Nachbereitung des Unterrichtes und die Anfertigung von Hausaufgaben ist es wünschenswert, wenn ein PC im außerschulischen Bereich zur Verfügung steht.

Förderung

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Schulbesuch durch BAföG-Mittel finanziell unterstützt werden. Nähere Auskünfte erteilt das BAföG-Amt des Kreises Borken (Tel: 02861-821205).

Entstehende Fahrtkosten werden ab einem Schulweg von mehr als 5 km erstattet. Weitere Informationen hierzu sind im Schulbüro des Berufskollegs Bocholt-West zu erhalten.

Kontaktaufnahme

Falls Sie noch weitere Fragen zum Bildungsgang dreijährige Höhere Berufsfachschule für Informationstechnische Assistenten haben, dann stehen wir Ihnen jederzeit telefonisch zur Verfügung. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin. Beachten Sie auch bitte die Informationen auf unserer Internetseite.

Sie können uns erreichen:

Berufskolleg Bocholt-West

Schwanenstr. 19- 21
46399 Bocholt

Tel.: 02871 276000
Fax: 02871 2760012
E-Mail: post@bkbocholt-west.de
Internet: <http://www.bkbocholt-west.de>

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 7.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Hier Ihre direkten Ansprechpartner:

<i>Abteilung:</i>	<i>Ansprechpartner:</i>
Schulleiter	Ulrich Kirchner
Stellv. Schulleiter	Josef Eiting
Elektrotechnik und Informatik	Dirk Sandbaumhüter

Informationen erhalten Sie auch im Schulbüro zu den o. g. Zeiten.

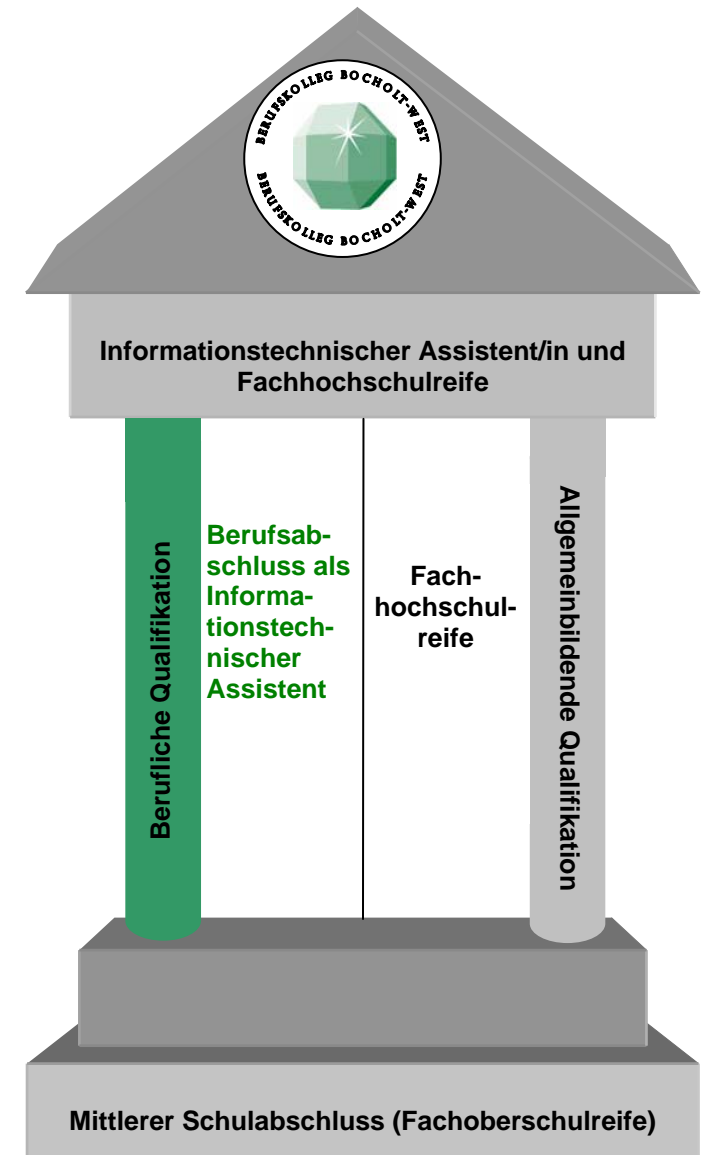
Im November und Februar eines jeden Jahres findet eine umfangreiche Informationsveranstaltung (Unterrichtsdemonstrationen und Vorträge) für Interessierte statt. Beachten Sie bitte hierzu die Informationen in den Tageszeitungen.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:	Ulrich Kirchner
Layout und Gestaltung:	Ulrich Wessel
Druck:	Kreis Borken
Stand:	November 2010

ITA/FHR

Das Berufskolleg Bocholt-West informiert:



Ziel des Bildungsganges

Dieser doppeltqualifizierende Bildungsgang endet mit einer **Berufsabschlussprüfung** und der **Fachhochschulreifeprüfung**. Die Ausbildung zum Informationstechnischen Assistenten / zur Informationstechnischen Assistentin ist eine berufliche Erstausbildung mit einem Berufsabschluss nach Landesrecht, der in vollzeitschulischer Form vermittelt wird. In Abgrenzung zu einer betrieblichen Ausbildung ist dieser Bildungsgang theoretisch fundierter ausgelegt. Die Absolventen und Absolventinnen dieses Bildungsganges füllen die Lücke in der betrieblichen Hierarchie zwischen den Ingenieurinnen und Ingenieuren und den Facharbeitern/Facharbeiterinnen. Auf der Basis aller zentralen Bereiche der modernen Informations- und Kommunikationstechnik wird gleichzeitig die Qualifikation zur Studierfähigkeit an einer Fachhochschule erreicht. Verbindendes Merkmal des Unterrichtes in dem Bildungsgang ist das wissenschaftlich orientierte Arbeiten mit direkten Bezügen zu praktischen Problemlagen.

Zugleich wird das

- Aneignen von Lernstrategien,
- Entwickeln von Selbständigkeit und Eigenverantwortung sowie
- Entwickeln von Team- und Kommunikationsfähigkeit

in alle Lernprozesse als zentrale Aufgabe eingebunden.

Aufnahme

In den Bildungsgang Informationstechnischer Assistent / Informationstechnische Assistentin und Fachhochschulreife wird auf Antrag aufgenommen, wer den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) besitzt. Der Bildungsgang dauert drei Jahre mit einem integrierten achtwöchigen Praktikum. Aktuell besteht auch die Möglichkeit der Teilnahme an der IHK-Abschlussprüfung zum Fachinformatiker, wenn zusätzliche Leistungen erbracht werden.

Unterrichtsinhalte und Abschlussprüfung

Der Unterricht orientiert sich an komplexen Aufgabenstellungen, die in fächerübergreifenden Unterrichtseinheiten umgesetzt werden. Fachwissenschaftlich orientieren sich diese Aufgaben an den Bereichen

- Betriebssysteme/Netzwerke
- Rechner- und Systemtechnik,
- Standardsoftware,
- Softwareentwicklung,
- Datenbanken und
- Elektrotechnik/Prozesstechnik.

Studentafel: (Wochenstunden)

Lernbereiche/Unterrichtsfächer	Klasse		
	11	12	13
Berufsbezogener Lernbereich			
<i>Fächer des fachlichen Schwerpunktes</i>	18-22	18-22	18-22
Programmierung ^{(F) (B)}	3-5	3-4	3-4
Datenbanken ^{(F) (B)}	2-3	2-3	3-4
Betriebssysteme/Netzwerke ^(B)	3-5	3-5	3-4
Elektrotechnik/Prozesstechnik ^{(F) (B)}	2-3	2-4	3-4
Rechner- und Systemtechnik	2	2	2
Mathematik ^{(F) (B)}	2	2	2
Wirtschaftslehre ^(B)	2	2	2
Englisch ^(F)	2	2	2
Betriebspraktika	mind. 8 Wochen		
Berufsübergreifender Lernbereich			
Deutsch/Kommunikation ^(F)	2	2	2
Religionslehre	2	2	2
Sport/Gesundheitsförderung	2	2	2
Politik/Gesellschaftslehre	2	2	2
Differenzierungsbereich			
	0-4	0-4	0-4
Gesamtstundenzahl	36	36	36

^(F) Mögliches Fach der Fachhochschulreifeprüfung

^(B) Mögliches Fach der Berufsabschlussprüfung

a) Fachhochschulreifeprüfung:

Die Fachhochschulreifeprüfung findet in drei Prüfungsfächern statt:

- ein Fach des fachlichen Schwerpunktes oder Mathematik
- Deutsch/Kommunikation
- Englisch

b) Berufsabschlussprüfung

Die Bildungsgangkonferenz legt zu Beginn des letzten Schuljahres mindestens drei, höchstens vier, Fächer des fachlichen Schwerpunktes als *schriftliche* Prüfungsfächer für die Berufsabschlussprüfung fest.

Die *praktische* Berufsabschlussprüfung dauert sechs Zeitstunden. Sie kann auch mit den Prüfungsfächern des fachlichen Schwerpunktes in integrierter Form stattfinden.

Die Fachhochschulreifeprüfung wird nach den Vorgaben der Allgemeinen Prüfungsordnung für Berufskollegs (Anlage C1) durchgeführt.

Abschlüsse und Berechtigungen

Die Fachhochschulreife wird dann zuerkannt, wenn in allen Fächern mindestens „ausreichende“ Leistungen erzielt wurden oder wenn die Leistungen in nur einem Fach „mangelhaft“ sind und durch mindestens eine „befriedigende“ Leistung in einem anderen Fach ausgeglichen werden.

Die Berufsabschlussprüfung ist bestanden, wenn in nicht mehr als einem Fach die Note „mangelhaft“ und in allen übrigen Fächern sowie in der praktischen Prüfung die Note „ausreichend“ erreicht wurde.

Wer die Berufsabschlussprüfung bestanden hat, ist berechtigt die Berufsbezeichnung

Staatlich geprüfter informationstechnischer Assistent bzw.

Staatlich geprüfte informationstechnische Assistentin

zu führen.